

**Beschluss
aus der Niederschrift
über die Sitzung des Kreistages des Kreises Nordfriesland
vom 13. Sep. 2019**

TOP 19

Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable-Development-Goals SDG) im Kreis Nordfriesland

Der Abg. Frank Petersen stellt folgenden Antrag der Fraktionen von CDU, GRÜNE, WG-NF, SSW und FDP vor:

- „1. Der Kreis Nordfriesland schließt sich der Erklärung des Deutschen Städtetags „2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an.
2. Der Kreis Nordfriesland richtet sich an den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable-Development-Goals SDGs) und deren 169 Unterzielen aus und nutzt die für Nordfriesland erarbeiteten Indikatoren, die kontinuierlich weiter entwickelt werden, für die strategische Ausrichtung.
 - 2.1 Der Kreistag beauftragt den Hauptausschuss, eine Zusammenführung der SDGs und der strategischen Ziele des Kreises zu erarbeiten und hierbei die Vorsitzenden der Fachausschüsse aktiv einzubinden.
 - 2.2 Das bestehende Klimaschutzkonzept soll mit der zu erarbeitenden Nachhaltigkeitsstrategie zusammengeführt werden.
 - 2.3 Die Produkte und Leistungen im Kreishaushalt werden den Nachhaltigkeitsindikatoren zugeordnet. Die Steuerung erfolgt über die zwischen Politik und Verwaltung ausgehandelten Produkt- und Leistungsziele und den dafür zur Verfügung gestellten Finanzmitteln und Stellen im Rahmen der Haushaltsaufstellung.
 - 2.4 Dieser Transformationsprozess soll extern begleitet werden.“

Die Abg. Rignanese stellt folgenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor:

„Es wird beantragt, Ziffer 2.3 des Antrages von CDU, Bündnis90/Die Grünen, FDP, WG-NF und SSW wie folgt zu ändern:

- „2.3. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit Produkte und Leistungen des Kreishaushalts den Nachhaltigkeitsindikatoren zugeordnet werden können. Die Verwaltung unterbereitet einen Vorschlag, wie die Steuerung der zwischen Haupt- und Ehrenamt ausgehandelten Produkt- und Leistungsziele mit den zurzeit zur Verfügung stehenden Finanzmitteln und Planstellen umgesetzt werden können. Sollte die Prüfung ergeben, dass diese zusätzlichen Aufgaben mit dem derzeitige Personal nicht leistbar sind, ist der zusätzliche Bedarf an Planstellen und in Euro zu benennen.“

Der Kreistag lehnt mehrheitlich den o.g. Änderungsantrag der SPD-Fraktion ab.

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Der Kreis Nordfriesland schließt sich der Erklärung des Deutschen Städtetags „2030 - Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an.
2. Der Kreis Nordfriesland richtet sich an den UN-Nachhaltigkeitszielen (Sustainable-Development-Goals SDGs) und deren 169 Unterzielen aus und nutzt die für Nordfriesland erarbeiteten Indikatoren, die kontinuierlich weiter entwickelt werden, für die strategische Ausrichtung.
 - 2.1 Der Kreistag beauftragt den Hauptausschuss, eine Zusammenführung der SDGs und der strategischen Ziele des Kreises zu erarbeiten und hierbei die Vorsitzenden der Fachausschüsse aktiv einzubinden.
 - 2.2 Das bestehende Klimaschutzkonzept soll mit der zu erarbeitenden Nachhaltigkeitsstrategie zusammengeführt werden.

2.3 Die Produkte und Leistungen im Kreishaushalt werden den Nachhaltigkeitsindikatoren zugeordnet. Die Steuerung erfolgt über die zwischen Politik und Verwaltung ausgehandelten Produkt- und Leistungsziele und den dafür zur Verfügung gestellten Finanzmittel und Stellen im Rahmen der Haushaltsaufstellung.

2.4 Dieser Transformationsprozess soll extern begleitet werden.